

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Obere, mittlere und untere Landesbehörde*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Umweltschutz*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Beschaffung regionaler Emissionsminderungsgutschriften zum Ausgleich nicht vermeidbarer Emissionen der bayerischen Staatsregierung

Beschreibung: In Umsetzung von Art. 4 Bayerisches Klimaschutzgesetz (BayKlimaG) ist es Aufgabe des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU), Zertifikate bzw. Emissionsminderungsgutschriften zum Ausgleich unvermeidbarer Emissionen aus dienstlichen Flugreisen sowie zum Ausgleich nicht vermiedener Emissionen der Staatsregierung zu beschaffen. Im Zuge dessen sollen auch regionale CO₂-Emissionsminderungsgutschriften mit einem sukzessiv ansteigenden Anteil beschafft werden. Der fachliche Fokus bei den Projekten, aus denen die Gutschriften stammen sollen, liegt im naturbasierten Bereich mit dem Schwerpunkt auf Emissionsreduktion durch Moorbodenwiedervernässung. Es ist möglich, Gutschriften aus anderen Projekten einzureichen. Die Projektfläche(n) müssen sich in Bayern befinden. Grenzüberschreitende zusammenhängende Projektflächen sind dann zulässig, wenn sie sich auf dem Gebiet der Bundesrepublik befinden und der überwiegende Flächenanteil in Bayern liegt. Die regionalen Ausgleichsprojekte im Sinne des BayKlimaG unterliegen dabei hohen Qualitätsanforderungen, festgelegt im sog. „Bayern-Standard“ in der Version 1 und sollen in erster Linie der Minderung von Treibhausgasemissionen dienen. Zudem sollen sie einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Die Anbieter werden bspw. darlegen müssen, dass sie auf anerkannte Standards und Zertifizierungssysteme zurückgreifen. Die Beschaffung umfasst mehrere Lose unterschiedlichen Umfangs an Emissionsminderungsgutschriften zwischen 100 t CO₂e und 3000 t CO₂e. Beginnend mit dem Jahr 2025 sind jährlich ansteigende Losgrößen mit der Stilllegung der Gutschriften bis 2028 Bestandteil der Beschaffung. Die kleineren Mengen an Gutschriften werden in einem nationalen Verfahren ausgeschrieben, die weiteren Lose im Rahmen eines offenen EU-weiten Vergabeverfahrens. Darüber hinaus ist vorgesehen, mehrere Lose im Umfang von jährlich je 1000 t CO₂e für die Bedarfe ab 2029 mit einer langfristigen Vertragsbindung auszuschreiben. Vorgesehene, notwendige Mindestanforderungen: - Projektfläche in Bayern. Grenzüberschreitende zusammenhängende Projektflächen sind

dann zulässig, wenn sie sich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befinden und der überwiegende Flächenanteil in Bayern liegt. Es ist keine Kombinationen mit internationalen Projekten möglich. - Erfüllung des Bayern-Standards (siehe LfU-Internetseite - Link) sowie anerkannter Zertifizierungssysteme. - Die in einem national ausgeschriebenem Verfahren zu beschaffenden Emissionsminderungsgutschriften beziehen sich ausschließlich auf Projekte aus Moorbodenwiedervernässungen. Der Angebotspreis pro Emissionsminderungsgutschrift darf den Betrag von 100 € netto nicht überschreiten. Die Zuschlagskriterien orientieren sich an der Erfüllung des Bayern-Standards. Mehrere Hauptangebote eines Bietenden sind zulässig und erwünscht. Falls der Bietende nicht über die geforderte Gesamtanzahl an Gutschriften für das jeweilige Jahr des Loses aus ein und demselben Projekt verfügt, kann ein Hauptangebot auch aus beliebig gestückelten Gutschriften aus mehreren Projekten (maximal 3) bestehen, sofern dadurch in Summe die gewünschte Gesamtanzahl des entsprechenden Loses erreicht wird.

Interne Kennung: 2025000027

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90731210 *Erwerb von CO2-Emissionsrechten*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Bayern

Postleitzahl: 86179

NUTS-3-Code: *Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)*

Land: *Deutschland*

Allgemeine Informationen

3 Teil

3.1 Interne Referenz-ID Part: PAR-0001

Titel: Beschaffung regionaler Emissionsminderungsgutschriften zum Ausgleich nicht vermeidbarer Emissionen der bayerischen Staatsregierung

Beschreibung: In Umsetzung von Art. 4 Bayerisches Klimaschutzgesetz (BayKlimaG) ist es Aufgabe des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU), Zertifikate bzw. Emissionsminderungsgutschriften zum Ausgleich unvermeidbarer Emissionen aus dienstlichen Flugreisen sowie zum Ausgleich nicht vermiedener Emissionen der Staatsregierung zu beschaffen. Im Zuge dessen sollen auch regionale CO2-Emissionsminderungsgutschriften mit einem sukzessiv ansteigenden Anteil beschafft werden. Der fachliche Fokus bei den Projekten, aus denen die Gutschriften stammen sollen, liegt im naturbasierten Bereich mit dem Schwerpunkt auf Emissionsreduktion durch Moorbodenwiedervernässung. Es ist möglich, Gutschriften aus anderen Projekten einzureichen. Die Projektfläche(n) müssen sich in Bayern befinden. Grenzüberschreitende zusammenhängende Projektflächen sind dann zulässig, wenn sie sich auf dem Gebiet der

Bundesrepublik befinden und der überwiegende Flächenanteil in Bayern liegt. Die regionalen Ausgleichsprojekte im Sinne des BayKlimaG unterliegen dabei hohen Qualitätsanforderungen, festgelegt im sog. „Bayern-Standard“ in der Version 1 und sollen in erster Linie der Minderung von Treibhausgasemissionen dienen. Zudem sollen sie einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Die Anbieter werden bspw. darlegen müssen, dass sie auf anerkannte Standards und Zertifizierungssysteme zurückgreifen. Die Beschaffung umfasst mehrere Lose unterschiedlichen Umfangs an Emissionsminderungsgutschriften zwischen 100 t CO₂e und 3000 t CO₂e. Beginnend mit dem Jahr 2025 sind jährlich ansteigende Losgrößen mit der Stilllegung der Gutschriften bis 2028 Bestandteil der Beschaffung. Die kleineren Mengen an Gutschriften werden in einem nationalen Verfahren ausgeschrieben, die weiteren Lose im Rahmen eines offenen EU-weiten Vergabeverfahrens. Darüber hinaus ist vorgesehen, mehrere Lose im Umfang von jährlich je 1000 t CO₂e für die Bedarfe ab 2029 mit einer langfristigen Vertragsbindung auszuschreiben. Vorgesehene, notwendige Mindestanforderungen: - Projektfläche in Bayern. Grenzüberschreitende zusammenhängende Projektflächen sind dann zulässig, wenn sie sich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befinden und der überwiegende Flächenanteil in Bayern liegt. Es ist keine Kombinationen mit internationalen Projekten möglich. - Erfüllung des Bayern-Standards (siehe LfU-Internetseite - Link) sowie anerkannter Zertifizierungssysteme. - Die in einem national ausgeschriebenem Verfahren zu beschaffenden Emissionsminderungsgutschriften beziehen sich ausschließlich auf Projekte aus Moorbodenwiedervernässungen. Der Angebotspreis pro Emissionsminderungsgutschrift darf den Betrag von 100 € netto nicht überschreiten. Die Zuschlagskriterien orientieren sich an der Erfüllung des Bayern-Standards. Mehrere Hauptangebote eines Bietenden sind zulässig und erwünscht. Falls der Bietende nicht über die geforderte Gesamtanzahl an Gutschriften für das jeweilige Jahr des Loses aus ein und demselben Projekt verfügt, kann ein Hauptangebot auch aus beliebig gestückelten Gutschriften aus mehreren Projekten (maximal 3) bestehen, sofern dadurch in Summe die gewünschte Gesamtanzahl des entsprechenden Loses erreicht wird.

3.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90731210 *Erwerb von CO₂-Emissionsrechten*

3.1.5 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

3.1.7 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

3.1.8 Techniken

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

3.1.9 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt

Identifikationsnummer: 9410875b-aed0-4a85-afd7-b27159cc007f

Postanschrift: Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

Ort: Augsburg

Postleitzahl: 86179

NUTS-3-Code: *Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de

Telefon: +49 928118000

Internet-Adresse: <https://www.lfu.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Identifikationsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

NUTS-3-Code: *Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse:

<https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Identifikationsnummer: 2da03f9a-79cf-4cb0-b3b8-2a64d7b873b1

Abteilung: Referat Z4

Postanschrift: Hans-Högn-Straße 12

Ort: Hof

Postleitzahl: 95030

NUTS-3-Code: *Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Referat Z4

E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de

Telefon: +49 928118000

Internet-Adresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5493b6fd-a93d-488b-9ef8-42ef69e650be - 01

Formulartyp: *Planung*

Art der Bekanntmachung: *Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung nur zu Informationszwecken*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/02/2025 14:24 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*

11.2 Informationen zur Veröffentlichung

Voraussichtliches Datum der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im Rahmen dieses Verfahrens: 14/03/2025